



„Euer Einsatz war sensationell!“ Lehrerin Katrin Werner (l.) und die Trainer Lisa Kupilik und Günter Romme (in blau) von der Fußballschule „Goal“ mit einer dritten Klasse nach dem Abschlussturnier.

Bild: us

Mit Feuereifer dabei

Fußball-Projekttag an der Grundschule in Krailling

Krailling Einen Tag lang spielte der Fußball die zentrale Rolle für die dritten Klassen der Grundschule Krailling. Organisiert von der Stuttgarter Firma Future Sport kamen die beiden professionellen Trainer Günter Romme und Lisa Kupilik von der Fußballschule „Goal“ nach Krailling. „Anfangen von der Sponsorsuche für die Trikots hier vor Ort bis zur Siegerehrung möchten wir eine echte Fußball-Atmosphäre verbreiten“, so Kupilik. „Die Kinder sollen ganz weg vom eigentlichen Schulalltag in die Fußballwelt eintauchen, und zwar unabhängig davon, ob sie bereits im Verein spielen oder sich eher weniger mit Fußball beschäftigen.“ „Wir sprechen zuerst über die Regeln, üben Technik bei Abschuss und Ballführung“, so Romme. „Wichtig ist aber, dass

der Spaß nicht zu kurz kommt. Wir wollen jedes Kind ansprechen. Fußball ist eine komplexe Sportart, hier braucht man Koordination, Kondition und Überblick. Doch vor allem ist es eine Mannschaftssportart. Es kommt also auf jeden an.“

Bundesweite Aktion

Bundesweit an rund 100 Schulen fand heuer ein derartiger „Kinderfußballtag“ statt. „Uns gibt es seit 2011“, so Romme weiter. „Jede Grundschule kann einladen und bekommt dann Trainer und Ausstattung geschickt.“ Die Kraillinger Drittklässler hatten nach einem Tag noch nicht genug. „Es hat total Spaß gemacht“, versicherten sie nach dem kleinen Abschlussturnier. „Es wäre schön, wenn wir

in jeder Woche einen Fußballtag hätten.“

Dies bleibe sicherlich ein Wunschtraum, meinte Rektorin Alexandra Helfrich lachend. Aber eine Wiederholung im nächsten Jahr, dann ausgedehnt auf alle Jahrgangsstufen, könne sie sich vorstellen. „Die Bewegung ist natürlich enorm wichtig. Aber was zählen, sind auch Teamgeist und Fairplay. Ich glaube, dass unsere dritten Klassen dies hervorragend umgesetzt haben. Keiner war außen vor, jeder hat sich vom „Fußballfieber“ anstecken lassen. Das war toll.“ Auch die beiden Trainer bescheinigten den Schülern: „Ihr wart sensationell!“, lobte Romme am Schluss. „An eurem Kampfgeist und eurem Einsatz kann sich manch eine große Mannschaft ein Beispiel nehmen.“

us